

Ressort: Finanzen

Ökonomen halten deutlichen Schuldenschnitt für Griechenland für unausweichlich

Athen, 02.08.2013, 07:18 Uhr

GDN - Top-Ökonomen halten einen deutlichen Schuldenerlass für das krisengeplante Griechenland für unumgänglich. "Ein Schuldenschnitt für Griechenland wird unausweichlich sein, die Frage ist wann und wie er gestaltet werden kann", sagte Marcel Fratzscher, Leiter des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), der Tageszeitung "Die Welt".

"Eine nachhaltige Schuldentragfähigkeit wird wahrscheinlich einen Erlass von rund der Hälfte der Staatsschulden erfordern", so Fratzscher. Ähnlicher Meinung ist Jörg Rocholl, Präsident der Hochschule ESMT und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesfinanzministeriums. "Ohne einen Schuldenschnitt wird Griechenland nicht in der Lage sein, auf eigenen Beinen zu stehen. Etwa die Hälfte der Schulden müssen dem Land erlassen werden", sagte Rocholl der "Welt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18849/oekonomen-halten-deutlichen-schuldenschnitt-fuer-griechenland-fuer-unausweichlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com